

WORUM ES GEHT

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern hat 2014 eine Handreichung verfasst, die sich den Themen Organspende, Transplantationsgesetzgebung und Hirntod widmet. Die Handreichung versucht Orientierung zu geben. Sie formuliert kein Plädoyer für oder gegen die Organspende, sondern informiert und formuliert Fragen, die sich jeder stellen sollte, der für sich selbst oder Angehörige tragfähige Entscheidungen treffen will.

Schon bei der Veröffentlichung der Handreichung zur Patientenverfügung (2002) hat sich gezeigt, dass immer wieder Menschen zu kirchlichen Mitarbeitern oder in Schulen zu Lehrern kommen, um die Fragen stellen zu dürfen, die beim Lesen auftauchen. Die Kirche übernimmt mit solchen Positionspapieren auch eine Verantwortung!

Die Ausgangsfrage für eine Beraterschulung lautet somit: Was ist nötig und was kann getan werden, damit kirchliche Stellen oder einzelne Mitarbeiter (Multiplikatoren) oder Lehrer andere Menschen beraten können, die über die Handreichung nachdenken oder gar in einer konkreten Entscheidungssituation stehen.

Solche Multiplikatoren brauchen Sachkenntnis, Beratungskennntnis und eine ethische sowie hermeneutische Grundkompetenz. Diese umfasst Personkompetenz, Sachkompetenz und Vernetzungskompetenz.

Wir sprechen mit dieser Fortbildung folgende Zielgruppe an: Multiplikatoren, die nach dem Seminar den Auftrag mitnehmen, sich in ihrer Region bereit zu halten. Sie können dann selbst Rat geben, Veranstaltungen durchführen oder zur Vernetzung mit Kompetenzzentren beitragen. Dazu sollen sie durch das Seminar in die Lage versetzt werden. Solche Multiplikatoren wären z.B. Krankenhaus-Seelsorger, Religionspädagogen, Lehrer oder Mitarbeiter von Bildungswerken und Beratungsstellen.

Wir sprechen mit dieser Fortbildung nicht die „Endverbraucher“ an, also die Menschen, die Rat in dieser Frage suchen. Es geht um Multiplikatoren, die mit der Handreichung zu tun haben und sie „handhaben können wollen“.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern hat ein Interesse, solche Multiplikatoren zu schulen. Sie trägt daher die Kosten für die Teilnahme komplett. Wir laden dazu herzlich ein!

Pfr. Frank Kittelberger, Evangelische Akademie Tutzing
Prof. Dr. theol. habil. Arne Manzeschke, FEAG; Ev. Hochschule Nürnberg

1. TAG

Donnerstag 8. Oktober 2015

10:00 Uhr	Ankommen und Auffächern Pfr. Frank Kittelberger Prof. Dr. theol. habil. Arne Manzeschke Vorstellung / Zielklärung / Erwartungen Praxisfelder / Wertvorstellungen	9:00 Uhr
12:00 Uhr	Mittagessen & Mittagspause	10:00 Uhr
14:00 Uhr	Die Praxis der Organspende und die derzeitige Debatte Prof. Dr. med. Dipl. Psych. Frank Erbguth Direktor der Klinik für Neurologie am Klinikum Nürnberg	11:00 Uhr
16:00 Uhr	Kaffee-Pause	11:15 Uhr
16:30 Uhr	Die Handreichung Prof. Dr. theol. habil. Arne Manzeschke Inhalte und Aufbau der Handreichung „leben und sterben im Herrn“	12:00 Uhr
18:00 Uhr	Abendessen	13:00 Uhr
19:00 Uhr	Film zum Thema	14:00 Uhr
	Ausklang mit Gesprächen in den Salons des Schlosses	14:30 Uhr
		15:30 Uhr
		16.30 Uhr

2. TAG

Freitag 9. Oktober 2015

	Persönliche Zugänge & Betroffenheit Prof. Dr. theol. habil. Arne Manzeschke & Pfr. Frank Kittelberger	
	Hinter-Grund-Lagen (er)kennen I Prof. Dr. theol. habil. Arne Manzeschke & Pfr. Frank Kittelberger (Offene) medizinische, juristische und theologische Fragen identifizieren Theologische Grund-Sätze und relevante kirchliche Stellungnahmen kennen	
	kurze Kaffeepause	
	Hinter-Grund-Lagen (er)kennen II Prof. Dr. theol. habil. Arne Manzeschke & Pfr. Frank Kittelberger (Medizin)Ethische Themen identifizieren und theologisch-hermeneutisch einordnen	
	Mittagessen	
	Anforderungen an die Beratungssituation identifizieren Pfr. Frank Kittelberger	
	kurze Kaffeepause	
	Bedarf an und Bedingungen für gutes Unterrichtsmaterial zum Thema Prof. Dr. theol. habil. Arne Manzeschke & Andrea Roth	
	Fazit, Bündelung und Abschied Prof. Dr. theol. habil. Arne Manzeschke & Pfr. Frank Kittelberger	
	Ende der Veranstaltung	

KOOPERATIONSPARTNER

Fachstelle für Ethik und Anthropologie im Gesundheitswesen
der ELKB am Institut TTN der LMU München (FEAG)

PROGRAMMANKÜNDIGUNG:

27. Medizin-Theologie Symposium

„... als wär's ein Teil von mir ...!“

Zur Debatte um Hirntod, Organspende und Transplantation

27. bis 29. November 2015 / Rothenburg o.d. Tauber

Organisation

Cornelia Spehr, Tel.: 08158 / 251-125; Fax: 0 81 58 99 64 25

Email: spehr@ev-akademie-tutzing.de

Anmeldung

Bitte per Email. Ihre Anmeldung ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht spätestens **7 Tage** vor Veranstaltungsbeginn eine Absage erhalten.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis **7 Tage** vor Veranstaltungsbeginn um schriftliche Benachrichtigung,

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal **Greenmobility** auf unserer Homepage:
www.ev-akademie-tutzing.de.



Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Straße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing

twitter.com/EATutzing

Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

leben und sterben im Herrn

Fortbildung für Multiplikatoren im Umgang mit der gleichnamigen Handreichung zur Organspende und Organtransplantation der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

8.-9. Oktober 2015 Tutzing



Ethik interdisziplinär
Institut Theologie, Theologie-Naturwissenschaften
an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Forum Ethik Interdisziplinär

